

**Die Linke Sachsen**  
**2. Tagung des 17. Landesparteitages**

13. April 2024

**A.                    Leitanträge**

**A.1.                 Landtagswahlprogramm der Linken Sachsen zur  
Landtagswahl 2024**

**ÄA.1.36.           Änderungsantrag: Bedingungsloses Grundeinkommen**

Einreicher\*innen:   LAG Bedingungsloses Grundeinkommen

---

Der Landesparteitag der Linken Sachsen möge beschließen:

Änderungen in Z. 299-304:

ersetze:

*Die Verhandlungsmacht von Beschäftigten wird auch durch die aktuelle Ausgestaltung des Bürgergelds eingeschränkt: Wer im Falle von Arbeitslosigkeit befürchten muss, schnell sozial abzusinken, der lässt sich auch mehr gefallen.. Langfristig soll das Bürgergeld durch eine sanktionslose Mindestsicherung ersetzt werden, deren monatliche Höhe sich an der Armutsgefährdungsgrenze orientiert. Grundsätzlich gilt: Niemand soll von weniger als 1200 Euro im Monat leben müssen.*

durch:

*Die Verhandlungsmacht von Beschäftigten wird auch durch die aktuelle Ausgestaltung des Bürgergelds eingeschränkt: Wer im Falle von Arbeitslosigkeit befürchten muss, schnell sozial abzusinken, der lässt sich auch mehr gefallen. **Das Bürgergeld soll durch eine sanktionslose Mindestsicherung ersetzt werden, deren monatliche Höhe sich an der Armutsgefährdungsgrenze orientiert. Auch ein gut finanziertes und sozial ausgerichtetes bedingungsloses Grundeinkommen kann langfristig Abhilfe schaffen.** Grundsätzlich gilt: Niemand soll von weniger als 1200 Euro im Monat leben müssen.*

Begründung:

erfolgt mündlich

---

**Entscheidung des Landesparteitages:**